

Mein Name ist Maria, ich bin 59 Jahre alt. Vor ca. 7 Jahren habe ich meinen Segelschein gemacht. Seitdem hatte ich kaum Gelegenheit das Segeln zu praktizieren. Es entwickelten sich Ängste, weil ich bei dem ein oder anderen Mitsegeln zusätzlich schlechte Erfahrungen gemacht hatte (z.B. Wantenbruch). Im vergangenen Jahr wollte mein Mann, er hat seit jungen Jahren einen Segelschein, ein Segelboot kaufen. Diese geplante Investition war der Anlass, zu schauen, ob ich meine Ängste überwinden könnte und ob wir ein bezahlbares, vernünftiges Boot finden würden.

Auf der „Boot“ fanden wir einen Daysailer, auf dem man nicht unter dem Baum „krabbeln“ muss und der lt. Beschreibung sehr gutmütig sei. Daraufhin erkundigten wir uns nach Möglichkeiten dieses Boot zur Probe zu segeln und fanden die Segelschule Sailpoint, „segelmitmir.com“ am Sorpensee von Matthias Liebscher.

Wir machten einen Termin und ich erklärte Matthias u.a. meine Voraussetzungen. Wir verabredeten, dass ich zunächst alleine mit ihm eine Segelstunde unternehmen würde. Das war sehr hilfreich. Matthias gab mir das Gefühl, dass ich intuitiv viele Dinge richtig mache und dass ich mir nicht von anderen hereinreden lassen sollte. Darüber hinaus ist das Boot (Aira 22) tatsächlich sehr gutmütig und bequem zu segeln. Ich konnte sogar auf der Stelle eine 360 Grad Drehung durchführen. Matthias bietet in seiner Segelschule das Konzept „Dranbleiber“ an. Das bedeutet, dass man für einen festen Jahresbeitrag so oft segeln kann, wie man möchte. Die Terminbuchungen kann man online vornehmen und gegebenenfalls segelt man mit anderen Seglern, die auch ihrem Hobby nachgehen wollen.

Matthias hat zwei Aira 22 und noch andere Boote, die zum Ausleihen zur Verfügung stehen. Sie sind alle top-gepflegt. Die „Dranbleiber“ bilden eine Gemeinschaft, wo man gemeinsam segelt und Spaß hat. Es ist selbstverständlich, dass jeder auf das Material achtet und hier und da bei Reparaturen hilft.

Für uns ist diese Segelmöglichkeit die perfekte Lösung. Wir werden uns kein eigenes Boot anschaffen. Die Kosten sind gegenüber einem eigenen Boot gering, man hat eine Gemeinschaft und wenn man möchte kann man mal eine Lern-Segelstunde dazu buchen.

Ich kann die Segelschule „segelmitmir.com“ nur empfehlen, wenn man segeln möchte und in halbwegs erreichbarer Nähe wohnt.